



# Flüchtlinge Willkommen

## Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Seit einigen Wochen besuchen vermehrt Flüchtlingskinder ohne Deutschkenntnisse auch das Franziskusgymnasium. Weitere werden in den nächsten Wochen folgen. Daraus erwachsen neue Herausforderungen für uns als Schule, denen wir uns bisher gestellt haben und denen wir uns selbstverständlich auch in Zukunft stellen wollen. Hinsichtlich unseres Engagements für die Asylsuchenden hat sich in den letzten Wochen bereits einiges getan. Dazu ein kleiner Überblick:

- **Geldspenden:** Kurz vor den Weihnachtsferien wurde im Freiwilligenzentrum ein Scheck von über 4000 € überreicht, der Erlös zahlreicher Aktionen, die in den letzten Wochen zugunsten der Flüchtlingshilfe gelaufen sind (Schulfest, Strickaktion, adventliche Verkaufsaktionen...).
- **Sprachförderung:** Zurzeit sind über 30 SchülerInnen der 10, 11 und 12 in der Sprachförderung an Grundschulen und weiterführenden Schulen sowie in der Unterstützung von Flüchtlingsfamilien engagiert. Das verdient besondere Anerkennung, vor allem auch deshalb, weil es sich um Jahrgangsstufen handelt, die durch das G 8 noch besonders belastet sind.
- **Sachspenden:** Hier haben wir in der Vergangenheit auf konkrete Anfragen reagiert. Zurzeit benötigen wir **Fahrräder für die Kinder**, die seit Jahresbeginn unsere Schule besuchen.

In der unmittelbaren Zukunft geht es darum, die Flüchtlingskinder in das Unterrichtsgeschehen zu integrieren. Die SchülerInnen werden ihrem Alter entsprechend einzelnen Klassen zugeteilt und nehmen am regulären Fachunterricht teil. Für **eine Doppelstunde am Tag** verlassen sie den Klassenunterricht und erhalten einen speziellen **Sprachförderunterricht**. Dieser Förderunterricht wird bisher überwiegend von ehemaligen SchülerInnen unserer Schule sowie einigen Müttern erteilt. Da die Kinder in Kleingruppen unterrichtet werden sollen, benötigen wir für die Betreuung weitere Hilfe.

Gesucht werden deshalb Erziehungsberechtigte, die Zeit und Lust haben, diesen Deutschunterricht zu geben. Die konkreten Inhalte werden in **Abstimmung mit Frau Kühlenborg** erarbeitet, die Materialien von der Schule zur Verfügung gestellt. Es sollen Teams gebildet werden, die die Schüler in Kleingruppen z. B. 1x oder 2x in der Woche unterrichten. Auch über eine zeitweilige Hilfe würden wir uns freuen. Außerdem suchen wir Eltern, die eventuell als **Dolmetscher** helfen können, da die Kinder aus ganz unterschiedlichen Ländern wie z. B. Afghanistan, Albanien oder dem Iran kommen.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie helfen können, entweder bei Frau Dr. Seidel vom SER unter: [susanne.seidel@t-online.de](mailto:susanne.seidel@t-online.de), bei Frau Kühlenborg unter: [kukae@gmx.de](mailto:kukae@gmx.de) oder bei Frau Ducki-Höckner unter: [ducki.hoeckner@googlemail.com](mailto:ducki.hoeckner@googlemail.com). Die Kolleginnen koordinieren die weitere Arbeit. Ein besonderes Dankeschön gilt schon jetzt den Mitgliedern des Schulelternrats, die die bisherigen Aktionen und Planungsschritte nach Kräften unterstützt haben.

Herzliche Grüße

Ihr

**Heinz-Michael Klumparendt**